



Produktbereich

Produktgruppen

1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.03 ÖPNV

Haushaltsplan 2019/2020

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-384.753	-400.808	-556.044	-430.217	-454.996	-408.093	-411.156
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-807.409	-807.719	-807.593	-819.099	-820.283	-819.671	-818.738
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.567	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.499						
10	= Ordentliche Erträge	-1.257.229	-1.237.527	-1.392.637	-1.278.316	-1.304.279	-1.256.764	-1.258.894
11	- Personalaufwendungen	152.339	187.457	282.705	289.187	293.082	295.001	297.953
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339.722	1.392.620	1.510.094	1.371.208	1.505.637	1.528.489	1.543.489
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.857.163	1.865.683	1.913.039	2.016.721	2.115.358	2.050.865	2.105.770
15	- Transferaufwendungen		23.025		26.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.309	8.015	9.102	9.083	8.927	8.927	8.927
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.382.533	3.476.799	3.714.940	3.712.299	3.923.004	3.883.282	3.956.139
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.125.304	2.239.272	2.322.303	2.433.983	2.618.725	2.626.518	2.697.245
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.125.304	2.239.272	2.322.303	2.433.983	2.618.725	2.626.518	2.697.245
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.125.304	2.239.272	2.322.303	2.433.983	2.618.725	2.626.518	2.697.245
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.324	1.201.090	1.483.019	1.424.570	1.446.107	1.464.051	1.494.768
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.120.628	3.440.362	3.805.322	3.858.554	4.064.832	4.090.569	4.192.012

Haushaltsplan 2019/2020

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 5

Teilfinanzplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-160.000					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.300	-195.000	-195.000	-195.000		-195.000	-195.000	-195.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.106	-29.000	-29.000	-29.000		-29.000	-29.000	-29.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.058							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-235.463	-224.000	-384.000	-224.000		-224.000	-224.000	-224.000
10	- Personalauszahlungen	154.412	187.411	282.656	289.138		293.033	294.952	297.904
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.323.682	1.392.502	1.510.027	1.371.141		1.505.570	1.528.422	1.543.422
14	- Transferauszahlungen		23.025		26.100				
15	- sonstige Auszahlungen	615	250	250	250		250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.478.709	1.603.188	1.792.933	1.686.629		1.798.853	1.823.624	1.841.576
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.243.246	1.379.188	1.408.933	1.462.629		1.574.853	1.599.624	1.617.576
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.105	-930.838	-721.681	-1.221.955		-1.029.100	-776.000	-300.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-131.536		-200.000	-786.000		-750.000	-750.000	-750.000
23	= investive Einzahlungen	-171.641	-930.838	-921.681	-2.007.955		-1.779.100	-1.526.000	-1.050.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.312							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.298.398	2.402.775	3.351.212	4.558.910		3.224.500	2.519.500	1.769.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.900						
30	= investive Auszahlungen	1.300.710	2.409.675	3.351.212	4.558.910		3.224.500	2.519.500	1.769.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.129.069	1.478.837	2.429.531	2.550.955		1.445.400	993.500	719.500



Produktgruppe

Produkte

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,

1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)

1.12.01.03 Wirtschaftswege

1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze
	1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,
	1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)
	1.12.01.03 Wirtschaftswege
	1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und –anlagen

Abrechnung und Aufstellen von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen, sowie Information von bauwilligen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Erschließung von Grundstücken

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Neu-, Umbau, Erneuerungen und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Plätzen, Lichtsignalanlagen und Brücken

Erstellen von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, sowie Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Vertragspartner, RWE net, Verkehrsteilnehmer/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Architekten/Architektinnen, Ingenieurbüros, Versorgungsträger
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB 1, FB 2, FB 5

Verantwortlich	Herr Pohl
-----------------------	-----------

Auftragsgrundlage:	Straßen- und WegeG NRW, NaturschutzG NW, Richtlinien, Din-Vorschriften, B-Pläne,
	Ratsbeschlüsse, Richtlinien



Generelle Zielsetzung:

Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Optimierung ÖPNV und Individualverkehr

Verminderung des Energieverbrauchs im Straßenverkehr

Haushaltsplan 2019/2020

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

FB 5



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-384.719	-400.808	-556.044	-430.217	-454.996	-408.093	-411.156
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-613.123	-612.719	-612.593	-624.099	-625.283	-624.671	-623.738
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.567	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.499						
10	= Ordentliche Erträge	-1.062.909	-1.042.527	-1.197.637	-1.083.316	-1.109.279	-1.061.764	-1.063.894
11	- Personalaufwendungen	122.101	159.301	234.476	238.422	241.806	243.214	245.648
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.258.216	1.256.092	1.373.578	1.229.692	1.364.121	1.386.973	1.401.973
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.857.129	1.858.748	1.912.418	2.016.639	2.115.276	2.050.858	2.105.770
15	- Transferaufwendungen		8.700		26.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.640	6.253	6.817	6.802	6.683	6.683	6.683
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.243.087	3.289.094	3.527.289	3.517.655	3.727.886	3.687.729	3.760.074
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.180.178	2.246.567	2.329.652	2.434.339	2.618.607	2.625.965	2.696.180
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.180.178	2.246.567	2.329.652	2.434.339	2.618.607	2.625.965	2.696.180
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.180.178	2.246.567	2.329.652	2.434.339	2.618.607	2.625.965	2.696.180
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	864.841	1.070.024	1.280.581	1.221.377	1.242.769	1.258.828	1.285.947
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.045.019	3.316.592	3.610.233	3.655.716	3.861.376	3.884.792	3.982.128

**Zuwendungen und allg. Umlagen**

Hier werden über die Anlagenbuchhaltung die Auflösungsbeträge zu den Sonderposten veranschlagt. Als Sonderposten sind alle Zuwendungen und Beiträge erfasst worden, die zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Infrastrukturvermögens (Gemeindestraßen u. ä.) herangezogen werden konnten.

Der Weiteren ist eine Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises i. H. v. 160 T€ zur Instandsetzung der ehemaligen K 14 eingeplant (siehe auch Ausführungen zu den Sach- und Dienstleistungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Beträge nach KAG und BauGB für bereits erfolgte Straßenausbauten als Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Kostenerstattung der RSAG für die Beseitigung des Mülls an überörtlichen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes. Die Kostenerstattung erfolgt pauschal über im gesamten Kreisgebiet ermittelte Durchschnittsbeträge. Aufgrund der in Vorjahren erfolgten Erstattungen wird der Ansatz mit 29.000 € wie im Vorjahr eingeplant. Der Aufwand wird unter den Sach- und Dienstleistungen in der Produktgruppe 1.01.10 eingeplant.

Personalaufwendungen

Derzeit wird die Umsetzung der begonnenen und geplanten Baumaßnahmen im Tiefbaubereich durch einen Techniker begleitet. Da die steigende Anzahl der durchzuführenden Maßnahmen ist es erforderlich einen weiteren Techniker zu beschäftigen, daraus resultiert der erhöhte Personalaufwand.

Transferaufwendungen

Aufgrund des Kooperationsvertrages der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 22.10.2015



(Förderrichtlinie Bund) mit dem Rhein-Sieg-Kreis wurde der Anteil der Gemeinde Wachtberg in Höhe von 8.700 € für die Jahre für 2017, 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2019 eingeplant. In 2017 und 2018 wurde keine Mittel abgerufen, Nach Mitteilung des Rhein-Sieg-Kreises ist derzeit noch nicht abzusehen, wann der Ausbau in Wachtberg beginnt, Es wird davon ausgegangen, dass der Mittelabruf bis Ende 2020 erfolgen wird. Daher wird der Anteil der Gemeinde Wachtberg i. H. v. 26.100 € in 2020 veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um folgende Aufwandspositionen:

Die Erhöhung des Ansatzes in **2020** für den Bereich der Unterhaltung der Brücken und Tunnel ist durch die regelmäßig wiederkehrende Überprüfung der Brückenbauwerke begründet, die in 2020 wieder ansteht.

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Stromkosten Straßenbeleuchtung (Der Aufwand für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung wird entsprechend des ab 01.01.2016 gültigen Vertrages angepasst). (Vj. 105.000 €)	107.000 €	112.000 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (wie Vj.)	10.000 €	10.000 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Vj. 212 T€)	412.000 €	300.000 €

diese setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unterhaltung Brücken und Tunnel (Vj. 42 T€)	2.000 €	25.000 €
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vj. 110 €)	312.000 €	110.000 €
Unterhaltung der Wirtschaftswege (Vj. 60 T€)	20.000 €	15.000 €
Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung (Vj. 138 T€)	139.000 €	143.000 €
Erstattungen s. ö. B. (Landesb. Straßen NRW Streudienst) (wie Vj.)	5.000 €	5.000 €
Oberflächenentwässerung Gemeindestraßen (lt. Wirtschaftsplan der AöR für 2019 (Vj.786 T€))	<u>800.527 €</u>	<u>809.614 €</u>
	1.373.527 €	1.229.614 €



2019:

In dem Ansatz für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze ist neben erforderlichen Einzelmaßnahmen und der allgemeinen Unterhaltung eine Summe i. H. v. 160 T€ für die Instandsetzung der ehemaligen K 14, der in gleicher Höhe auf der Einnahmeseite veranschlagt wird. Zudem ist ein Betrag in Höhe von 30 T€ für durch das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises angeordnete Maßnahmen in der Töpferstraße etatisiert. Zudem wurde in der Sitzung des Rates am 26.03.2019 beschlossen, 30.000 € für die Instandsetzung des Bürgersteiges Quellenstraße im Ortsteil Villip bereitzustellen.

2020:

In dem Ansatz sind kleinere Maßnahmen sowie die allgemeine Straßenunterhaltung enthalten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000022 Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.638	15.000	160.000	15.000		15.000	15.000	15.000	117.334	337.334
13 = Summe Auszahlungen	71.638	15.000	160.000	15.000		15.000	15.000	15.000	117.334	337.334
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	71.638	15.000	160.000	15.000		15.000	15.000	15.000	117.334	337.334

Für die Ergänzung von Straßenbeleuchtungen (im Bedarfsfall) wird grundsätzlich pauschal ein Betrag in Höhe von 15.000 €/ Jahr kalkuliert. Für 2016 wurde zusätzlich eine neue Straßenbeleuchtung für die Zufahrt des Sportplatzes in Berkum (Verbindung der Straßen Am Hümerich/Fraunhoferstraße) kalkuliert, die in 2017 umgesetzt wurde.

Neben der Pauschale ist in 2019 eine neue zusätzliche Straßenbeleuchtung Gudenauer Weg zwischen Straße Im Haselnbusch und dem Sportlerheim am Sportplatz Pech in Höhe von 100.000 € vorgesehen sowie 30.000 € Beratungs- und Ingenieurkosten zur Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED. 10.000 € sind zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Straße Forstweg veranschlagt.

Die restlichen 20.000 € sollen für eine neue Leuchte in Gimmersdorf am RÜB, den Ersatz einer Leuchte in Züllighoven, und im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen der AöR für notwendige neue Leuchten in Werthhoven, sowie bisher nicht bekannte Maßnahmen verwendet werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000041 Ausbau Burgstraße Villiprott											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-201.820	-201.820
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									-136.451	-136.451
6	= Summe Einzahlungen									-338.271	-338.271
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	387								19.002	19.002
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									565.726	565.726
13	= Summe Auszahlungen	387								584.728	584.728
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	387								246.457	246.457

Ausbau "Burgstraße", Villiprott

Bis jetzt wurden folgende Ansätze beplant:

2010:	Baukosten	100.000 €
	GVFG-Mittel	60.000 €
2011:	Baukosten	182.400 €
	Grunderwerb	32.430 €
	GVFG-Mittel	70.000 €
2012	Baukosten	120.000 €
	GVFG-Mittel	14.000 €
	Beiträge	180.300 €



2014	Baukosten	189.000 €
2015	Baukosten	35.000 €
2016	GVFG-Mittel	29.900 €

In den Haushaltsjahren 2007, 2008 und 2009 wurden bereits rd. 16.700 € für diese Maßnahme verausgabt. Die hierfür zugrunde liegende Kostenermittlung stammt aus dem Jahr 2006. Eine Überarbeitung dieser Kostenaufstellung des Ingenieurbüros zeigte eine Steigerung in Höhe von 189.000 € gegenüber der ursprünglichen Planung auf. Dieser Betrag wurde im Ansatz 2014 vorgetragen. In 2015 musste der Ansatz um 35.000 € erhöht werden.

2017	GVFG-Mittel	58.400 €
------	-------------	----------

Gesamtkosten der Maßnahme	675.530 €
Gesamteinnahmen der Maßnahme	412.600 €
Eigenanteil der Gemeinde	262.930 €

Die Maßnahme wurde fertiggestellt. Die nicht verausgabten Restmittel wurden zur Sicherung von Schlussrechnungen nach 2018 übertragen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000043 Investitionsanteil Straßenentwässerung										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000							297.763	297.763
13 = Summe Auszahlungen		50.000							297.763	297.763
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000							297.763	297.763

Für die von den Gemeindewerken AöR geplanten Maßnahmen, für die ein Straßenentwässerungsanteil zu zahlen ist, werden hier die Ansätze entsprechend dem Investitionsanteil für Straßenentwässerung vorgetragen.

Im Jahr 2016 wurden in den Haushalt 2016 Mittel für die Maßnahme Zingsheimer Hof eingestellt, die lt. Vermögensplan ABB in 2017 i.H.v. 22.000 € zu zahlen sind. Hierfür wurden entsprechende Ermächtigungsübertragungen im JA 2016 durchgeführt.

Der Ansatz 2018 beinhaltet den Investitionsanteil Straßenentwässerung für die Maßnahme Rodder Kirchweg.

Für die Jahre 2019-2023 sind keine Maßnahmen vorgesehen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000113 Radwegbau allgemein											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-300.000						-300.000
6	= Summe Einzahlungen				-300.000						-300.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.000		250.000	600.000		150.000	150.000	150.000	23.000	1.323.000
13	= Summe Auszahlungen	23.000		250.000	600.000		150.000	150.000	150.000	23.000	1.323.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	23.000		250.000	300.000		150.000	150.000	150.000	23.000	1.023.000

In der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt am 24.11.15 wurde beschlossen, den Radweg entlang der L 123 von Kreuzung L123/K58 bis Gut Holzem auszubauen. Hierfür wurden die entsprechenden Mittel in 2016 und 2017 veranschlagt. Diese wurden als Ermächtigungsübertragung nach 2018 übertragen. Durch Beschluss des AIB vom 26.06.2018 wurden diese Mittel, soweit sie nicht für den Grunderwerb Bürgeradweg L123 verausgabt wurden (5.760,91 €) oder als Planungsleistungen (Mittelbindungen 13.202 €) benötigt werden, dem allgemeinen Radwegbau zur Verfügung gestellt.

In dieser Sitzung wurde berichtet, dass beantragt wird, den Radweg entlang der L 123 als „Bürgeradweg L123“ in das Bürgeradwegprogramm von Straßen.NRW aufzunehmen. Für die Durchführung einer solchen Maßnahme werden 50.000 € in 2019 und 250.000 € in 2020 bereitgestellt und eine Landesförderung in Höhe von 200.000 € etatisiert.

Zur Fortführung des allgemeinen Radwegeausbaus wurden in 2018 die noch aus VJ-Ansätzen zur Verfügung stehenden Mittel verwendet. 2019 bis 2023 werden jeweils 150.000 € bereitgestellt.

Für den Wirtschaftsweg Gut Holzem Richtung Fritzdorfer Wald wird aufgrund einer Entwurfsplanung ein Antrag im Rahmen der FörderrichtlinieFöRi-Nah (Nahmobilität) bei der Bezirksregierung Köln gestellt (AIB 26.06.2018). Zur Realisierung dieses Ausbaus werden 2019 50.000 und in 2020 200.000 € veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000151 Straßenausbauprogramm											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-750.000	-750.000	-750.000	-28.869	-2.278.869
6	= Summe Einzahlungen						-750.000	-750.000	-750.000	-28.869	-2.278.869
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						1.000.000	1.000.000	1.000.000	7.833	3.007.833
13	= Summe Auszahlungen						1.000.000	1.000.000	1.000.000	7.833	3.007.833
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						250.000	250.000	250.000	-21.036	728.964

In 2019 und 2020 werden die bisher im Ausbau oder der Planung befindlichen Straßenausbauten abgewickelt, sodass keine Mittel für weitere Maßnahmen veranschlagt werden. Ab 2021 sollen weitere Straßen ausgebaut werden, für die jährlich 1.000.000 € veranschlagt werden.

75 % der Kosten werden als Mischkalkulation Erschließungsbeiträge nach BauGB/KAG-Beiträge vereinnahmt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000159 Gestaltung Ortskern Niederbachem										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-40.105	-610.838	-541.681	-143.255		-400.000			-650.943	-1.735.879
6 = Summe Einzahlungen	-40.105	-610.838	-541.681	-143.255		-400.000			-650.943	-1.735.879
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.034	1.221.275	1.083.362	286.510		800.000			1.431.734	3.601.606
13 = Summe Auszahlungen	16.034	1.221.275	1.083.362	286.510		800.000			1.431.734	3.601.606
14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-24.071	610.437	541.681	143.255		400.000			780.791	1.865.727

Aufbauend auf dem Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wachtberg aus dem Jahre 2004 wurden in 2011 und 2012 für die Gestaltung des Ortskerns Niederbachem Planungs- und Beratungskosten veranschlagt. Landeszuweisungen werden überwiegend in Höhe von 50 % der Auszahlungen erwartet. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils als Ermächtigungen in das nächste HJ übertragen. Das Planungskonzept wurde in den zuständigen Gremien beschlossen. Zwischenzeitlich hatte sich die Förderungszusage von 50 % auf 40 % reduziert; liegt nun aber bei einer Auszahlung der Fördermittel ab 2017 wieder bei 50 %.

Im Einzelnen gestaltet es sich folgendermaßen:

2015

200.000 €	externe Projektbegleitung (Wettbewerbsmanagement, Ausführungsplanungen und Kostenkalkulationen)
180.000 €	Platzgestaltung Henseler Hof
30.000 €	Baulücken- und Leerstandsmanagement
<u>100.000 €</u>	Fassadenprogramm
510.000 €	Gesamtkosten 2015
	255.000 € Zuwendungen

**2016**

30.000 €	externe Projektbegleitung	
60.000 €	Querung der L 123	
80.000 €	geschwindigkeitsverringende Maßnahmen	
15.000 €	Gestaltungsleitfaden Niederbachem	
15.000 €	Machbarkeitsstudie "Mehrgenerationenwohnen am Mehlemer Bach"	
15.000 €	Informationsbroschüre "Wohnraumanpassung"	
373.788 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße BA 1	
526.575 €	Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße BA 2	
60.000 €	Beleuchtungskonzept und Lichtinstallation	
280.000 €	Verlegung der Bushaltestelle Vulkanstraße	
100.000 €	Fassadenprogramm	
10.000 €	Leit- und Informationssystem	
20.000 €	Niederbachemer Bänke	
20.000 €	Aufenthaltort für Jugendliche	
50.000 €	Verfügungsfonds	
16.000 €	Ortsteilzeitung und Webseite	
20.000 €	Beet- und Pflanzpatenschaften	
8.000 €	Serviceführer Niederbachem	
1.699.363 €	Gesamtkosten 2016	679.745 € Zuwendungen

2017

30.000 €	externe Projektbegleitung	
30.000 €	Baulücken- und Leerstandsmanagement	
15.000 €	Machbarkeitsstudie "Mehrgenerationenwohnen am Mehlemer Bach"	
25.000 €	Machbarkeitsstudie "Dorf- und Kulturzentrum Henseler Hof"	
535.275 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße	
50.000 €	Verfügbarkeitsfond	
685.275 €	Gesamtkosten 2017	342.637 € Zuwendungen

**2018**

30.000 €	externe Projektbegleitung
15.000 €	Gestaltungsleitfaden Niederbachem
40.000 €	Beratungsangebot durch Architekten
15.000 €	Informationsbroschüre "Wohnraumanpassung"
535.275 €	Platzgestaltung Henseler Hof und Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße
60.000 €	Querung der L 123
80.000 €	Geschwindigkeitsverringende Maßnahmen
280.000 €	Verlegung der Bushaltestelle Vulkanstraße
100.000 €	Fassadenprogramm
10.000 €	Leit- und Informationssystem
20.000 €	Aufenthaltort für Jugendliche
16.000 €	Ortsteilzeitung und Webseite
<u>20.000 €</u>	Beete- und Pflanzenpatenschaften
1.221.275 €	Gesamtkosten 2018 610.637 € Zuwendungen

Aufgrund des Zuwendungsbescheides 2018 werden die Jahre 2019-2021 folgendermaßen veranschlagt:

2019:

60.000 €	geschwindigkeitsverringende Maßnahmen (6 Aufpflasterungen Straße)
559.601 €	Umgestaltung Mehlemer Straße
165.196 €	Planungskosten Umgestaltung Mehlemer Straße
131.214 €	Aufwertung Platz am Mehlemer Bach
62.820 €	Planungskosten Aufwertung am Mehlemer Bach
60.851 €	Beleuchtungskonzept und Lichtinstallation
23.860 €	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude
<u>19.820 €</u>	Aufenthaltort für Jugendliche (Aufwertung Umfeld Bolzplatz)
1.083.362 €	Gesamtkosten 2019 541.681 € Zuwendungen

**2020:**

183.510 €	Neue Bushaltestellen L 123 (inkl. Planungskosten) als Ersatz für Haltestelle Vulkanstraße
<u>103.000 €</u>	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude
286.510 €	Gesamtkosten 2020 143.255 € Zuwendungen

2021:

800.000 €	Ankauf einer "Schrottimmoblie"
800.000 €	Gesamtkosten 2021 400.000 € Zuwendungen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000160 Gestaltung Ortskern Gimmersdorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-25.000							-25.000	-25.000
6 = Summe Einzahlungen		-25.000							-25.000	-25.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.291	61.000	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500	81.291	103.791
13 = Summe Auszahlungen	20.291	61.000	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500	81.291	103.791
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.291	36.000	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500	56.291	78.791

Nach der Verwirklichung der Ortsumgehung Gimmersdorf ist beabsichtigt, die Gestaltung des Ortskerns Gimmersdorf zu verbessern. Hierfür wurden zunächst in 2013 Planungskosten von 20.000 € vorgesehen. Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2017 übertragen und dort für die Kosten der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes verausgabt.

Für 2018 wurden 50.000 € Planungskosten in Ansatz gebracht und 11.000 € für die Kosten der Fördermittelberatung für private Sanierungsmaßnahmen (2019 ff je 4.500 €). Die nicht verausgabten Mittel werden nach 2019 übertragen.

Auf Basis der Planungskosten soll die Umsetzung der Maßnahme in den kommenden Jahren erfolgen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000163 Straßenausbau Bergwiese											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									-303.177	-303.177
6	= Summe Einzahlungen									-303.177	-303.177
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	-72								41.660	41.660
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									389.092	389.092
13	= Summe Auszahlungen	-72								430.752	430.752
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-72								127.575	127.575
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000186 Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenweg-Dorf)											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-54.575								-69.861	-69.861
6	= Summe Einzahlungen	-54.575								-69.861	-69.861
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.214								184.293	184.293
13	= Summe Auszahlungen	88.214								184.293	184.293
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.639								114.432	114.432



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000187 Straßenausbau Kuhstraße											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-200.000							-200.000
6	= Summe Einzahlungen			-200.000							-200.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.199		365.000						14.199	379.199
13	= Summe Auszahlungen	14.199		365.000						14.199	379.199
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.199		165.000						14.199	179.199

Für den gemäß Straßenausbauprogramm vorgesehenen Ausbau der Kuhstraße wurden in 2016 200.000 € veranschlagt. In 2017 wurden, nach der Ende 2016 erfolgten konkreten Kostenermittlung, weitere 475.000 € im Jahr 2017 und 315.000 € in 2018 in Ansatz gebracht. Die Mittel aus der mittelfristigen Finanzplanung für 2018 werden erst im Jahr 2019 benötigt. Diese Mittel in 2019 erhöhen sich aufgrund der neuesten Kostenermittlung um 50.000 € auf 365.000 €. Die Gesamtkosten betragen 1.040.000 €.

Die in 2017 veranschlagten Vorausleistungen auf die Beiträge nach BauGB werden erst 2019 erhoben. In 2019 erfolgt ebenfalls die restliche angepasste Beitragserhebung.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000188 Deckensanierung Gemeindestraßen										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-160.000		-778.700		-579.600	-750.000	-300.000	-160.000	-2.568.300
6 = Summe Einzahlungen		-160.000		-778.700		-579.600	-750.000	-300.000	-160.000	-2.568.300
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.108								2.291	2.291
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	414.740	320.000	158.350	1.292.900		850.000	1.250.000	500.000	768.184	4.819.434
13 = Summe Auszahlungen	415.848	320.000	158.350	1.292.900		850.000	1.250.000	500.000	770.475	4.821.725
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	415.848	160.000	158.350	514.200		270.400	500.000	200.000	610.475	2.253.425

2018 wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln für die Erneuerung der Verbindungsstraße G25 Ließem nach Oberbachem gestellt und Mitte Dezember beschieden. Hieraus ergibt sich bei Gesamtkosten von 500.000 € folgende Veranschlagung:

2018:

320.000 € Ausgabe G25 Ließem-Oberbachem nicht verausgabte Mittel werden nach 2019 übertragen
 -160.000 € Zuwendung G25 Ließem-Oberbachem

2019:

158.350 € Ausgabe G25 Ließem-Oberbachem unter Berücksichtigung der bereits 2016/2017 verausgabten Ing.- u. Planungsleistungen in Höhe von 21.650 €

2020:

-38.700 € Zuwendung G25 Ließem-Oberbachem

2021:

-69.600 € Zuwendung G25 Ließem-Oberbachem

In 2019 ist die Erneuerung der Verbindungsstraße von Holzem nach Villip (Gesamtsumme 1.350.000 €) geplant. Der Förderantrag wurde gestellt.

2020:

1.292.900 € Verbindungsstraße von Holzem nach Villip unter Berücksichtigung von Ist-Ausgaben und EU aufgrund Mittelbindung
Im HJ 2018

-740.000 € Zuwendung Verbindungsstraße von Holzem nach Villip

2021:

850.000 € Verbindungsstraße von Holzem zur L123

-510.000 € Zuwendung Verbindungsstraße von Holzem zur L123

2022:

1.250.000 € Verbindungsstraße von Berkum nach Züllighoven Teil 1

-750.000 € Zuwendung Verbindungsstraße von Berkum nach Züllighoven Teil 1

2023:

500.000 € Verbindungsstraße von Berkum nach Züllighoven Teil 2

-300.000 € Zuwendung Verbindungsstraße von Berkum nach Züllighoven Teil 2



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000189 Deckensanierung Wirtschaftswege										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-135.000							-135.000	-135.000
6 = Summe Einzahlungen		-135.000							-135.000	-135.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.105	150.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	576.012	1.076.012
13 = Summe Auszahlungen	150.105	150.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	576.012	1.076.012
14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	150.105	15.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	441.012	941.012

Für die Erneuerung von Wirtschaftswegen werden jährlich 100.000 € in Ansatz gebracht.

Für 2018 ist die Instandsetzung der Zufahrt zum Golfclub in Niederbachem geplant. Der Golfclub beteiligt sich lt. Vertrag mit 90 % an den Kosten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000192 Neubau Brücke Nr. 5 a Niederbachem										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.458								378.198	378.198
13 = Summe Auszahlungen	130.458								378.198	378.198
14 = Saldo: (Einzahlungen / . Auszahlungen)	130.458								378.198	378.198

Die Mittel wurden für den Neubau der Brücke Nr. 5 a Niederbachem (Konrad-Adenauer-Str., Ortsausgang Oberbachem) in 2014 veranschlagt. Es soll eine Verbesserung des Wasserdurchflusses erreicht werden. In 2015 wurden weitere 175.000 € für einen hochwassersicheren Ausbau budgetiert. Mit der Planung wurde 2015 begonnen. Die nicht verausgabten Mittel wurden jeweils ins nächste HJ übertragen. Die Maßnahme wurde 2017 bautechnisch abgeschlossen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000195 Straßenausbau Ahrweiler Straße											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-76.961								-83.117	-83.117
6	= Summe Einzahlungen	-76.961								-83.117	-83.117
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	889								889	889
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.254								195.884	195.884
13	= Summe Auszahlungen	72.142								196.772	196.772
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.819								113.656	113.656
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000206 Neubau Brücke Nr. 27 Heltenbach											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.687								130.690	130.690
13	= Summe Auszahlungen	105.687								130.690	130.690
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	105.687								130.690	130.690



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000223 Neubau Brücke Nr. 17 Pecher Hauptstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.109		150.000						169.748	319.748
13 = Summe Auszahlungen	147.109		150.000						169.748	319.748
14 = Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	147.109		150.000						169.748	319.748

Die Brücke ist nach dem Unwetter am 04.06.2016 zu erneuern.

In 2017 wurden aufgrund der Kostenschätzung Mittel in Höhe von 750.000 € veranschlagt. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 350.000 € benötigt, die durch Ratsbeschluss vom 23.05.2017 durch Planwertumbuchung vom Investitionsprojekt 5.000224 zur Verfügung gestellt wurden.

Mit dem Bau der Brücke wurde 2017 begonnen.

Nicht verausgabte Mittel aus 2017 werden nach 2018 übertragen.

2018 wurden durch Ratsbeschluss vom 18.12.2018 weitere zusätzliche Mittel in Höhe von 175.000 € durch Planwertumbuchung vom Investitionsprojekt 5.000238 zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus müssen aufgrund der Auflagen aus der wasserrechtlichen Genehmigung für die durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen in 2019 nochmals 150.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Damit belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 1.425.000 €



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000224 Neubau Brücke Nr. 18 Grüner Weg										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.394	585.500	280.000						636.638	916.638
13 = Summe Auszahlungen	30.394	585.500	280.000						636.638	916.638
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	30.394	585.500	280.000						636.638	916.638

Nach Fertigstellung der Brücke Nr. 17, Pecher Hauptstraße, wurde mit dem Bau dieser Brücke Nr. 18, Grüner Weg, Anfang 2019 begonnen. Die Gesamtkosten erhöhen sich um 50.000 € auf 950.000 €.

Darin sind die Mittel für Ausgleichsmaßnahmen als Auflage aus der vorliegenden wasserrechtlichen Genehmigung enthalten.

Die Mehrausgaben entstehen durch die Umlegung des Baches, durch die deutlich mehr Aushub- und Wiedereinbaumaterial benötigt wird als in der Ausschreibung vorgesehen wurde.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000226 Neubau Brücke Nr. Rodder Kirchweg										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-180.000							-180.000
6 = Summe Einzahlungen			-180.000							-180.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000							300.000
13 = Summe Auszahlungen			300.000							300.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			120.000							120.000

Auf dem Investitionsprojekt sind die Baukosten für den Bau der Brücke Nr. 20a Rodder Kirchweg veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000228 Ausb Gehweg Eckendorfer Str i Z Ausb K63										
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-186.000						-186.000
6 = Summe Einzahlungen				-186.000						-186.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				310.000						310.000
13 = Summe Auszahlungen				310.000						310.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				124.000						124.000

Nach der mittelfristigen Finanzplanung soll die Maßnahme 2020 durchgeführt werden. Es werden Beiträge nach KAG erhoben.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000229 Straßenausbau Am Zippenacker										
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-200.000						-200.000
6 = Summe Einzahlungen				-200.000						-200.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				450.000						450.000
13 = Summe Auszahlungen				450.000						450.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				250.000						250.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wird der Straßenausbau Am Zippenacker in das Jahr 2020 verschoben.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000230 Straßenausbau Vettelhovener Str										
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-400.000						-400.000
6 = Summe Einzahlungen				-400.000						-400.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				750.000						750.000
13 = Summe Auszahlungen				750.000						750.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				350.000						350.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wurde der Straßenausbau Vettelhovener Straße bereits im Hpl 2018 in das Jahr 2020 verschoben.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000232 Gestaltung Ortskern Holzem										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	100								100	100
13 = Summe Auszahlungen	100								100	100
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100								100	100

Mitte November 2016 fand ein Ortstermin mit der Bezirksregierung Köln zur Prüfung der Förderfähigkeit im Rahmen "Dorferneuerung", Umgestaltung des Ortskernes Holzem (Platzgestaltung Anton-Raaff-Kapelle, Wasserführung Krahnhofstraße, Verkehrsberuhigung) statt. Ideen zur Umgestaltung des Platzes wurden in der Sitzung der Ortsvertretung Holzem am 27.10.2016 erörtert.

Für 2017 wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingestellt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5000236 Neubau Brücken										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.475		450.000	700.000					6.475	1.156.475
13 = Summe Auszahlungen	6.475		450.000	700.000					6.475	1.156.475
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.475		450.000	700.000					6.475	1.156.475

Gemäß Beschluss des AIB in der Sitzung vom 20.09.2016 und 14.02.2017 wurden die Mittel für mehrere Brücken veranschlagt.

Die für die Brücke Nr. 20a Rodder Kirchweg vorgesehenen Mittel sind unter dem Investitionsprojekt 5.000226 veranschlagt.

Der vorläufige Mittelbedarf für die Brücke Ölmühle in 2019 wird erhöht vorgetragen mit 450.000 €. Für die Brücke Im Bruch werden die Kosten im Jahr 2020 mit 700.000 € kalkuliert.



Produktgruppe

Produkte

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.02.01 Straßenreinigung

1.12.02.02 Winterdienst

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst
	1.12.02.01 Straßenreinigung
	1.12.02.02 Winterdienst

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Ortslagen incl. Beauftragung Dritter und Gebührenkalkulation

Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb der Ortschaften incl. Gebührenkalkulation

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Verkehrsteilnehmer/Innen, Grundstückseigentümer/In
Schnittstellen mit Externen:	RSK, Fremdfirmen (Straßenreinigung), Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten	FB 1, FB 2

Verantwortlich	Herr Pohl
-----------------------	-----------

Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- u. Gebührensatzung der Gemeinde Wachtberg
---------------------------	---

Generelle Zielsetzung:

Gewährleistung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die Ausführung eines bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes

Haushaltsplan 2019/2020

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst

FB 5



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.286	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
10	= Ordentliche Erträge	-194.292	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
11	- Personalaufwendungen	5.273	1.428	7.746	7.901	7.983	8.061	8.143
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.505	134.203	134.201	139.201	139.201	139.201	139.201
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6	3	39	5	5	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.180	190	179	178	175	175	175
17	= Ordentliche Aufwendungen	112.964	135.824	142.165	147.286	147.365	147.438	147.519
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.329	-59.176	-52.835	-47.714	-47.635	-47.562	-47.481
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.329	-59.176	-52.835	-47.714	-47.635	-47.562	-47.481
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-81.329	-59.176	-52.835	-47.714	-47.635	-47.562	-47.481
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.479	107.236	173.734	173.036	173.520	175.685	178.994
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	29.151	48.060	120.899	125.322	125.884	128.123	131.514



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition berücksichtigt für **beide Planjahre**:

Straßenreinigungsgebühr (Vj. 94.000 €)	94.000 €
Winterdienstgebühr (Vj. 101.000 €)	101.000 €

Der Gebührentarif bleibt mit je 0,70 € pro lfd. m Straßenfront zunächst unverändert.

Personalaufwendungen

Durch Verschiebungen der Stellenanteile innerhalb des Fachbereiches kommt es zu einem geringeren Personalaufwand.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position berücksichtigt die Leistungen gegenüber dem beauftragten Straßenreinigungsunternehmen.

Für die Fremdvergabe des Handstreudienstes während des Winterdienstes werden wie im Vorjahr für das Jahr **2019** Mittel i. H. v. 45.000 € und das Jahr **2020** Mittel in Höhe von 50.000 € eingestellt. Der Handstreudienst kann mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden.

Die übrigen Leistungen des Bauhofes werden über die interne Leistungsverrechnung (incl. Streumaterial i. H. v. 25.000 €) nachgewiesen.



Produktgruppe

Produkt

1.12.03 ÖPNV

1.12.03.01 ÖPNV

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.03 ÖPNV
	1.12.03.01 ÖPNV

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Zusammenstellung der Fahrpläne ÖPNV, Abwicklung AST-Verkehr

Zielgruppen:	Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Verkehrsbetriebe, private Unternehmen, Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB 1, FB 2

Verantwortlich	Frau Gohrbandt
-----------------------	----------------

Auftragsgrundlage:	Verträge mit den Verkehrsbetrieben, privaten Unternehmen und Kommunen
---------------------------	---

Generelle Zielsetzung:

Sicherstellung eines an den Bedürfnissen der Bürger/Innen ausgerichteten ÖPNV Angebotes

Haushaltsplan 2019/2020

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.03 ÖPNV

FB 4



Teilergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28						
10	= Ordentliche Erträge	-28						
11	- Personalaufwendungen	24.965	26.727	40.483	42.864	43.293	43.726	44.162
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	2.326	2.315	2.315	2.315	2.315	2.315
14	- Bilanzielle Abschreibungen	28	6.932	582	77	77	6	
15	- Transferaufwendungen		14.325					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.489	1.571	2.107	2.103	2.069	2.069	2.069
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.483	51.881	45.486	47.358	47.753	48.115	48.545
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.455	51.881	45.486	47.358	47.753	48.115	48.545
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.455	51.881	45.486	47.358	47.753	48.115	48.545
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.455	51.881	45.486	47.358	47.753	48.115	48.545
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.004	23.830	28.703	30.157	29.818	29.539	29.827
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	46.459	75.710	74.189	77.515	77.571	77.654	78.371



Personalaufwendungen

Durch die Umsetzung der neuen Verwaltungsgliederung kommt es zu Verschiebungen im Bereich der Personalaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die laufenden Betriebsaufwendungen der geplanten dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen wird wie im Vorjahr für **beide Planjahre** ein jährlicher Ansatz von 2.300 € eingestellt.

Bilanzielle Abschreibungen

In 2018 war die Anschaffung und Installation von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen vorgesehen. Die Veranschlagung erfolgte im GwG-Bereich, daher ergab sich in 2018 ein erhöhter Ansatz der bilanziellen Abschreibung.

Transferaufwendungen

Wie im letzten Jahr ausgeführt, sollte im Rahmen eines E-Bike-Projektes der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) in allen linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises sowie in Weilerswist eine E-Bike-Station an einer ÖPNV-Haltestellen für Berufspendler sowie zur Freizeitgestaltung eingerichtet werden. In Wachtberg sollte hierfür die Haltestelle am Einkaufszentrum genutzt werden. Der vorgesehene Eigenanteil der Gemeinde als Zuschuss an die RVK war mit einem Ansatz von 14.325 € eingeplant. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich angelaufen, dabei stellte sich jedoch heraus, dass die Mittel im investiven Bereich verbucht werden müssen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000164 Errichtung Buswartehallen											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-49.500	-26.000		-5.556	-81.056
6	= Summe Einzahlungen						-49.500	-26.000		-5.556	-81.056
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.700		50.000	50.000		305.000			37.802	442.802
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									23.348	23.348
13	= Summe Auszahlungen	8.700		50.000	50.000		305.000			61.150	466.150
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.700		50.000	50.000		255.500	-26.000		55.594	385.094

Der NVR (Nahverkehr Rheinland) hatte kurzfristig für 2017 einen Zuwendungsbescheid für die Maßnahmen Haltestelle Berkum Rathaus, Villip Kirche, Pech Huppenberg sowie Ließem Kapelle zugesagt. Auf Bau- und Planungskosten in Höhe von 230.000 € wird eine Zuwendung von 184.000 € erwartet. Die Mittel aus VJ (25.000 €) wurden übertragen.

Die Planung wurde in 2017 beauftragt. Mit dem Bau kann erst ab Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen werden, der Mitte Dezember 2018 eingegangen ist.

Gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 1 sind zusätzlich zu den im Hpl 2017 veranschlagten Ansätzen (+ EU aus VJen) in 2021 305.000 € in der Ausgabe und 2021 und 2022 insgesamt 75.500 € als Zuwendung zu veranschlagen. Nicht verausgabte Mittel aus 2018 werden nach 2019 übertragen.

Neben diesen 8 Neubauten sind aufgrund neuer Gesetzeslage alle Haltestellen im Gemeindegebiet barrierefrei auszubauen. Hierfür werden Planungskosten in den Jahren 2019 und 2020 von je 50.000 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2019/2020

verantwortlich:

FB 4

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		6.900							6.900	6.900
3	Saldo: = (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		6.900							6.900	6.900